

## Eichendorff, Joseph von: Die wunderliche Prinzessin (1837)

1     Daß sie ihn nicht können zwingen,  
2     Selbst zu Spielzeug sich verwandelt,  
3     Und der Alte spielt mit ihnen.  
4     Und sie müssen thöricht tanzen,  
5     Manche mit der Kron' geschmücket  
6     Und im purpurnen Talare  
7     Feierlich den Reigen führen.  
8     Andre schweben lispelnd lose,  
9     Andre müssen männlich lärmern,  
10    Rittern reißen aus die Rosse  
11    Und die schreien gar erbärmlich.  
12    Bis sie endlich alle müde  
13    Wieder kommen zu Verstande,  
14    Mit der ganzen Welt im Frieden,  
15    Legen ab die Maskerade.  
16    „jäger sind wir nicht, noch Ritter,“  
17    Hört man sie von fern noch summen,  
18    „spiel nur war das — wir sind Dichter!“ —  
19    So vertost der ganze Plunder,  
20    Nüchtern liegt die Welt wie ehe,  
21    Und die Zaub'rin bei dem Alten  
22    Spielt' die vor'gen Spiele wieder  
23    Einsam wohl noch lange Jahre. —

(Textopus: Die wunderliche Prinzessin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/14895>)